

Thronik

FÜR DAS JAHR

1987



1987

5

Beauftragten in der Gemeinde

(EINFAMILIENHÄUSER, MEHRFAMILIENHÄUSER, WIRTSCHAFTSGEBÄUDE,
INDUSTRIEBAUTEN, SAKRALBAUTEN, STRASSEN, BRÜCKEN,
RENOVIERUNGEN USW.)

Zwischen den Orten Hürm und Harmersdorf wurde von der Straßenverwaltung
im Herbst 1987 die alte Hürmbachbrücke weggerissen und durch eine neue
Brücke ersetzt. Auch die Brücke über den Hürmbach auf der Gemeindestraße
Hürnhof - Pöttendorf wurde vom Wasserverband erneuert.



1987

4

FASSANEN

Die J A G D in Zahlen.

Abschluß von Rehen, Hasen und Fasanen im Jahre 1987 .

In der Genossenschaftsjagd Hürm :

21 Rehböcke, 17 Rehgeißen, 28 Rehkitze = 66 Rehe.

72 Hasen, 8 Fasanhähne.

In der Genossenschaftsjagd Hainberg :

9 Rehböcke, 5 Rehgeißen, 11 Rehkitze = 25 Rehe.

30 Hasen, 4 Fasanhähne.

In der Genossenschaftsjagd Inning :

9 Rehböcke, 6 Rehgeißen, 12 Rehkitze = 27 Rehe.

69 Hasen, 2 Fasanhähne.

In der Genossenschaftsjagd Siegendorf :

12 Rehböcke, 7 Rehgeißen, 13 Rehkitze = 32 Rehe.

27 Hasen, 4 Fasanhähne.

Im ganzen Gemeindegebiet wurden daher 1987

51 Rehböcke

35 Rehgeißen und

64 Rehkitze, das sind insgesamt 150 Rehe, weiters 198 Hasen und 18 Fasanhähne geschossen.

An Raubwild wurde im Jahre 1987 erlegt :

In der Genossenschaftsjagd Hürm : 2 Füchse, 2 Marder.

In der Genossenschaftsjagd Hainberg : 2 Füchse.

In der Genossenschaftsjagd Inning : 4 Füchse, 6 Marder u. 5 Wiesel.

In der Genossenschaftsjagd Siegendorf : 4 Füchse, 4 Marder.



Wirtschaftliches Befehlsheft

(MÄRKTE, NEUE BETRIEBE, AUSBAU EINES UNTERNEHMENS, BETRIEBS-
ABWANDERUNGEN, AUSGLEICHE, KONKURSE, FREMDENVERKEHR —
ANZAHL DER ÜBERNACHTUNGEN —, LAND-, FORST- UND
TEICHWIRTSCHAFT — ERNTEN: ÜBERDURCHSCHNITTLICH, GUT,
DURCHSCHNITT, SCHLECHT —, USW.)

Am 1. Sonntag im August wird jedes Jahr in Hürm der "Stephanikirrtag" abgehalten. An diesem Tage stellen Marktfahrer Verkaufsstände, hauptsächlich im Bereich der Durchzugsstraße zwischen der Tankstelle Prosenbauer und dem Gasthaus Schweighofer, auf. Auch die heimischen Kaufleute halten an diesem Tag ihr Geschäft offen. Zur Belustigung der Kirrtagsbesucher steht beim Hürmbach vor den Steghäusern ein Ringelspiel, eine Schaukel und eine Schiebude.

Die Post- und Telegrafendirektion Wien hat alle öffentlichen Sprechstellen (insgesamt 19) in der Gemeinde aufgelassen, da in den Orten die meisten Häuser Telefonanschluss haben.

Im Ort Hürm wurde vor der Schule eine Telefonzelle mit einem Münztelefon aufgestellt.

Die Ernte in der Landwirtschaft war 1987 im Durchschnitt gut. Leider haben die Monokulturen auch in unserer Gemeinde überhandgenommen. Insbesondere im Maisanbau.

In der Forstwirtschaft tritt teilweise der Borkenkäfer als Schädling auf, kann aber in Grenzen gehalten werden. Bei dem verhältnismäßig geringen Waldbestand im Gemeindegebiet, spielt die Forstwirtschaft eine untergeordnete Rolle in der Landwirtschaft.



1987

9

Haushaltsplan der Gemeinde

(NUR SUMMEN UND BEMERKUNGEN)

Für den Voranschlag 1988 sind für den ordentlichen Haushalt 10,197.000.-S und für den außerordentlichen Haushalt 8,963.000.- S festgelegt.

Für den Güterwegbau sind 1,600.000.- S, für Grundverkehr und Grundkauf sind 2,300.000.- S vorgesehen.

Die Darlehensrückzahlung inkl. Zinsenleistungen für den Hauptschulbau werden 1,168.362.- S geleistet. Es verbleibt ein Schuldenstand von 1,362.779.- S.

Für die Wasserversorgungsanlage Soob sind 3 Millionen vorgesehen, wenn vom Wasserwirtschaftsfonds 1,8 Millionen und ein Landesbeitrag von 600.000.-S zugesichert werden können.

Rechnungsabschluß 1986 und Voranschlag 1987.

Der Gemeinderat behandelte am 14.2.1987 den Rechnungsabschluß 1986 und den Voranschlag 1987.

Das Geschäftsjahr 1986 wurde ausgeglichen abgeschlossen. Bei den Vorhaben wurden für den Straßenbau 1 Million, für die Fertigstellung des Kindergartens 1,16 Millionen, für die Projektierung der Wasserversorgungsanlage Soob 133.000.- S, den Kanalbau 1,168 Millionen und für die Gemeindehaussanierung 1,2 Millionen Schilling ausgegeben.

Für den Voranschlag 1987 sind für den ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 9,630.000.- S vorgesehen. Im außerordentlichen Haushalt sollen insgesamt 6,6 Millionen ausgegeben werden, davon entfallen 1 Million auf den Straßen- und Wegebau, 3 Millionen für die Wasserversorgungsanlage Soob und für die Fertigstellung des Gemeindehausumbaus sind 1,1 Millionen geplant. Da die Zuteilung an die Gemeinde aus dem allgemeinen Steuertopf immer geringer wird, andererseits aber die verpflichteten Ausgaben steigen, wird die Situation für die Gemeinde Hürm immer schwieriger. Trotzdem ist die Gemeindevertretung zuversichtlich, die geplanten Vorhaben verwirklichen zu können.



1987

Herrnzuhaben in der Gemeinde

(SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN, BALLGESCHEHEN USW.)

Der Ortsverband des Kameradschaftsbundes hielt am 8.3.1987 seine Hauptversammlung ab. Obmann Rudolf Haydn konnte als Ehrengäste Pfarrer Kon.Rat Wutzel, Bgm. Fuchsbauer und Bezirksobmann Weisinger begrüßen. Pfarrer Kon.Rat Wutzel und Bgm. Fuchsbauer bekamen die Ehrenmitgliedschaft des ÖKB verliehen und eine entsprechende Urkunde überreicht.

Der Ortsverband erhielt auch einen Pokal für die meisten Teilnehmer an Bezirksveranstaltungen.

Die Landesverbandsmedaille des Ortsverbandes gab es für Konrad Gugereil, Norbert WALTER, Franz Grünauer, Franz Lechner, Anton Bemmerl und Johann Groisböck.

Johann Zeillinger und Franz Thier wurden mit dem Leistungsabzeichen für Reservistenkameraden ausgezeichnet, Anton Sieder mit der Goldmedaille für 60 Jahre Mitgliedschaft beim ÖKB.

Der Musikverein Hürm veranstaltete am 3.5.1987 ein Muttertagskonzert. Leider waren nur wenige Zuhörer gekommen und die Musiker waren daher sehr verärgert. Sie hatten sich für das monatelange Proben für dieses Konzert mehr Interesse von Seiten der Bevölkerung erwartet.

Die Katholische-Jugend (KJ) Hürm veranstaltete am 21.,22. und 28.3.1987 im Gasthaus Schweighofer in Hürm einen Theaterabend. In 5 Akten wurde das Stück "Der Verspruch in der Waldkapelle" gebracht.

Die Katholische Männerbewegung (KMB) hielt am 5.4.1987 im Gasthaus Bernhuber in Hürm ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Johann Hollaus konnte Dipl.Ing. Ernst Nowak begrüßen, der zum Thema "Die Welt, in der wir leben-Der Mensch in der Schöpfung" sprach. Bei der nachfolgenden Neuwahl des KMB-Pfarrvorstandes wurde Adalbert Haydn zum Obmann, Johann Dangl zu seinem Stellvertreter und Rudolf Gansberger als Kassier gewählt.

Ein gemütliches Wochenende veranstaltete am 12., 13. und 14.7.1987 die FF-Hürm im und vor ihrem Feuerwehrhaus. Diese jährlich abgehaltene Veran-



VEREINSLEBEN IN DER GEMEINDE

staltung dient zur Aufbesserung der Feuerwehrkassa und ist immer sehr gut besucht. Die Erhaltung der Geräte und die Neuanschaffungen erfordern einen großen finanziellen Aufwand.

Die Fußballmannschaft der FF-Hürm - Inning bekam von der Raiffeisenkassa neue Dressen spendiert. Diese wurden im Rahmen des UNION-Wandertages durch den Filialleiter der Raika Hürm, Norbert WALTER im Beisein von Geschäftsleiter Josef Buchegger und Obmann-Stellv. Leopold König übergeben.

Ein hohes Niveau wies das diesjährige Bezirkspflügen des Landwirtschaftlichen-Fortbildungswerkes (LFW), das in Hürm stattfand, auf. Bewertungskriterien waren die Sparfurche und der Zusammenwurf. Bei den Serienspflügerern konnte Leopold König aus Inning den 2. Platz erringen. Alle übrigen Plätze gingen an Teilnehmer anderer Gemeinden.

Der Hegering Hürm und Kilb hielt am 13.2.1987 im Gasthaus Birgl in Inning eine Trophäenschau ab. Laut § 86 des NÖ-Jagdgesetzes sind die Jagdausübungsberechtigten verpflichtet, die Trophäen des Schalenwildes, das sie im Jagdjahr erlegt haben, in einer Trophäenschau jenes Hegeringes, in dem ihr Jagdgebiet liegt, vorzulegen.



KULTURBERICHT

berufspädagogische Institut Ober-St.Veit wurde. Sowohl für ihre Schülerinnen als auch für die Anliegen der Studenten bringt die Direktorin sehr viel Verständnis und Einfühlungsvermögen auf. In den Jahren 1975 bis 1978 war Direktor Johanna Deuretsbacher auch mit der Leitung der Landwirtschaftlichen Berufsschule St.Leonhard/F. betraut. Durch ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Beratung und in der Arbeit mit der Landjugend sowie als anerkannte Lehrerin genießt St.Rat Deuretsbacher allseits große Wertschätzung und viel Vertrauen.

Das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland N.Ö. wurde der bewährten Pädagogin in Anerkennung ihrer Leistungen für die Jugend schon im Jahre 1982 verliehen.

Die Volksschule Hürm hielt am 6.3.1987 ihr traditionelles Schirennen im Kellerholz ab. 40 Starter erbrachten gute Leistungen, die Begeisterung der Zuschauer war groß. Für die Sieger gab es Pokale, Medaillen und Urkunden, für alle Teilnehmer einen Preis.

Von der Volksschule Hürm wurde in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC und Kuratorium für Verkehrssicherheit am 3.4.1987 die Aktion "Hallo Auto" durchgeführt. Durch diese Aktion soll den Kindern anschaulich die Gefahr des Straßenverkehrs vor Augen geführt werden. Für die Sicherheit der Schüler bei der Demonstration auf der Straße sorgte die Feuerwehr Hürm.

Am 28.11.1987 veranstaltete die Volksschule Hürm in der Pausenhalle der Hauptschule eine Ausstellung und eröffnete diese mit einem kleinen Programm der Kinder. Direktor Imre konnte Ehrengäste und viele Eltern begrüßen, die mit Freude den teilweise vorweihnachtlichen Darbietungen folgten. Anschließend wurde vom Schulcafe reichlich Gebrauch gemacht und die Nostalgieklassen sowie die Ausstellung von Arbeiten aus Bildnerischer Erziehung und Werkerziehung besichtigt. Auch eine Buchklubausstellung war abgeschlossen.

Die Landwirtschaftliche Fachschule Soof - die traditionelle Ausbildungsstätte für Mädchen im ländlichen Raum - lud zur großen Lehr- und Modeschau als Abschluß des Schuljahres. Unter dem Motto "Für's Leben lernen" zeigten 130 Schülerinnen ihr Können in den Bereichen Haushalt, Gartenpflege, Er-



1987

15

KULTURBERICHT

nahrung und Vorratswirtschaft sowie Nähen und Handarbeit. Außerdem vermittelte die Ausstellung einen Gesamteindruck der land- und hauswirtschaftlichen Ausbildung. Besonderer Wert wird auch auf Persönlichkeitsentfaltung, Gemeinschaftssinn, Fleiß und Verantwortungsbewußtsein gelegt. Eine Modenschau der selbstgenähten Dirndl~~u~~ und Trachten war angeschlossen.

Veranstaltungen :

Die Freiwillige-Feuerwehr (FF) Inning hielt am 7.2.1987 im Gasthaus Birgl ihre Jahreshauptversammlung ab. Als Gäste waren Bürgermeister Fuchsbauer und Gf. GR. Bernhuber erschienen. Besonders befriedigend wurde hierbei festgestellt, daß das 1986 mit Unterstützung der Gemeinde angekaufte Kleinlöschfahrzeug im wesentlichen finanziert werden konnte. Der Wehr gehören derzeit 36 Aktive und 4 Reservisten an. Die Gruppen waren auch bei Abschnitts- und Landesbewerben erfolgreich. Es gab Beförderungen und Neuaufnahmen.

Mitte August 1987 ging die Leiterin der bäuerlichen Fachschule Sooß, Stud.Rat Direktor Johanna Deuretsbacher in den Ruhestand. Sie leitete 22 Jahre die Fachschule Sooß. Aus diesem Anlaß fand in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste die Verabschiedung statt. Die Schülerinnen der Schule Sooß gestalteten eine nette Feier.

Seit Herbst 1987 hat die Fachschule Sooß eine neue Leiterin. Die neue Frau Direktor ist Aloisia Waxenecker. Sie ist seit 1961 Lehrerin an der Sooßer Fachschule.

Die Schule hat 19 weibliche und 1 männliche Lehrkraft. Diese unterrichten 130 Schülerinnen auf 5 Klassen aufgeteilt. Die Schule ist zweijährig und wird als Internat geführt. Außer dem Lehrpersonal beschäftigt die Schule eine Kanzleikraft und 5 Angestellte.

.....

.....

.....

.....



Jubiläen und Ehrungen

(JUBILÄEN UND EHRUNGEN VON PERSONEN, FIRMEN, VEREINEN USW.)

Ferdinand Grünauer aus Hainberg wurde für seine 25 jährige Tätigkeit als Mesner der Pfarre Hürm mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Berufsgemeinschaft der Mesner Österreichs ausgezeichnet. Zur gleichen Zeit feierte Ferdinand Grünauer auch seinen 75. Geburtstag. Pfarrer Kon. Rat Wutzel gratulierte ihm im Namen der Pfarrgemeinde und sprach ihm Dank für seine Leistung aus.

Die Vollendung des 80. Lebensjahres feierten :

Johanna Wagesreiter, Siegendorf,

Florian Mayer, Inning,

Theresia Fahrnberger, Inning,

Katharina Birgl, Inning und

Antonia Schmiedinger, Mitterradl.

Die Vollendung des 90. Lebensjahres feierte :

Maria Luger, Unterturnhofen.

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten :

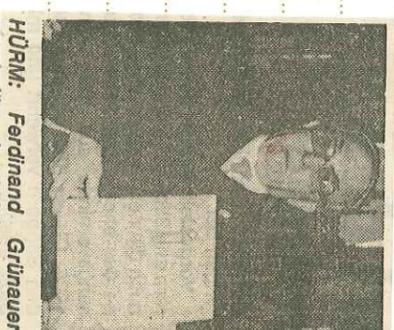
Maria und Anton Sieder, Oberradl und

Theresia und Josef Polehner, Untersiegenderdorf.

Das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierte :

Maria und Ferdinand Bugl, Hösing.

Zu diesen Festlichkeiten hatten sich bei allen Jubilaren Vertretungen der Behörde und der Gemeinde als Gratulanten eingefunden.



HÜR.M: Ferdinand Grünauer



1987

Das Wetter

(AUSERGEWÖHNLICHE NATURERSCHEINUNGEN, HAGEL, SCHNEE,
SONNENFINSTERNIS USW.)

FRÜHJAHR

Die Monate Jänner u. März 1987 waren \ddot{s} chneereich u. sehr kalt. Der Februar war verhältnismäßig milde mit größtenteils Plusgraden. Im März gab es Schnee=fall und die Temperaturen fielen bis auf -23° C. Noch am 12., 13., 14. und 15. März hatte es Minusgrade von -15° , -18° , -11° und -15° C, wodurch die Obst= kulturen, insbesondere die Nußbäume starke Frostschäden erlitten.

SOMMER

Der Sommer war schön und die Höchsttemperaturen erreichten im Juli 30° C.

HERBST

Es folgte ein schöner und trockener Herbst mit wenig Niederschlägen.

WINTER

Der Dezember war ohne Schnee, hatte wenig Kältegrade und erreichte am 30.12.1987 Temperaturanstieg auf $+10^{\circ}$ C.

Im Jahre 1987 betrug die Gesamtniederschlagsmenge 818 mm.

Am 29.3.1987 zeigte sich von 11,03 bis 16,35 Uhr eine ringförmige Sonnenfinsternis.

Niederschlagsmenge im ganzen Jahr : 818 mm.



1987

19

Unfälle / Katastrophen / Herbrechen

Unfälle.

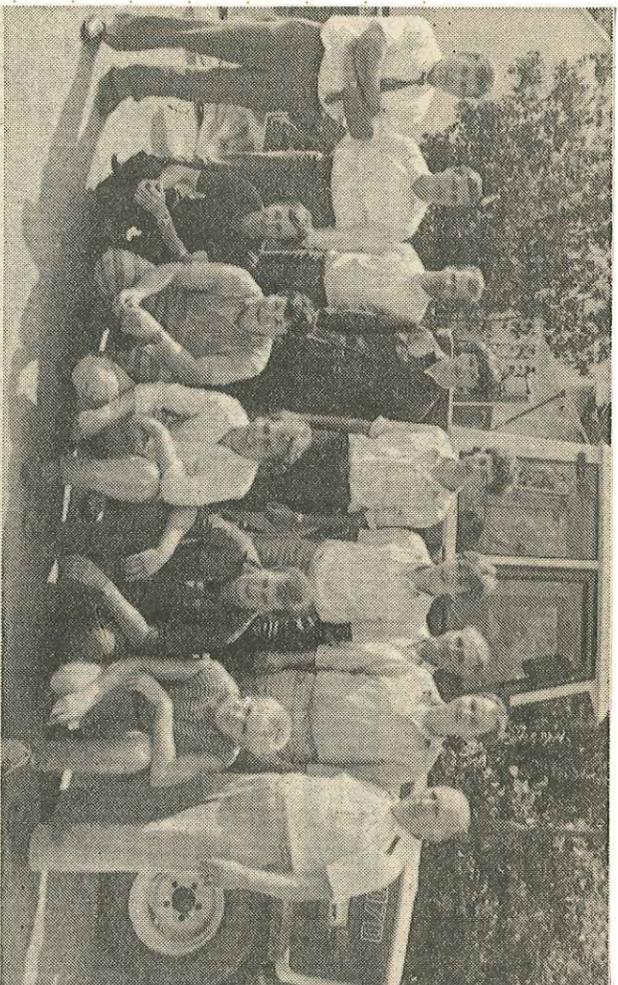
Durch das Gemeindegebiet Hürm verläuft an der nördlichen Gemeindegrenze zur Nachbargemeinde Loosdorf die Westautobahn (A 1). Sie gliedert sich in 3 Streckenabschnitte und zwar vom km 72.340 - 72.600, 73.050 - 73.780 und 73.990 - 74.920. Dies ergibt eine Gesamtstrecke von km 1,920.

In diesem Autobahnabschnitt ereigneten sich im Jahre 1987 insgesamt 17 Verkehrsunfälle. Dabei wurden 2 Personen getötet, 10 schwer verletzt und 8 leicht verletzt.

Auf den übrigen Straßen im Gemeindegebiet Hürm gab es im Jahre 1987 insgesamt 13 Verkehrsunfälle. Dabei wurden bei 3 Unfällen 21 Personen verletzt. Bei 10 Unfällen gab es nur Sachschaden.

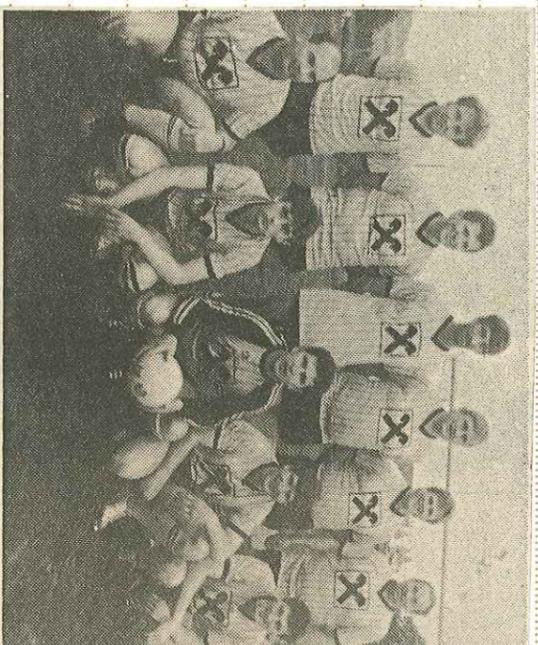
Nicht alltäglich war ein Verkehrsunfall mit einem Autobus. Der Linienbus der Firma Kerschner -Texing über Hürm nach Melk-, stieß am 27.9.1987 gegen 13,15 Uhr, auf der Straße nach Loosdorf in der starken Kurve am Ortsausgang von Inning mit einem Pkw zusammen. Der Pkw, gelenkt von einer Frau aus Mühlendorf bei Spitz/D., kam infolge zu hoher Geschwindigkeit in der Kurve auf die linke Fahrbahnseite und stieß gegen den entgegenkommenden Autobus. Dabei erlitten 18 Personen Verletzungen.





DER LFW-Bezirk Mank, schon immer Hochburg der Pflüger, führte in Hürm ein Bezirkspflügen durch.

Ein hohes Niveau wies das diesjährige Bezirkspflügen, das in Hürm stattfand, auf. Bewertungskriterien waren die Spurfurche und der Zusammenwurf. Leopold König aus Inning konnte den 2. Platz beim Serienspflügen erringen.



Die Fußballmannschaft der FF-Hürm-Inning in ihren neuen Dressen.



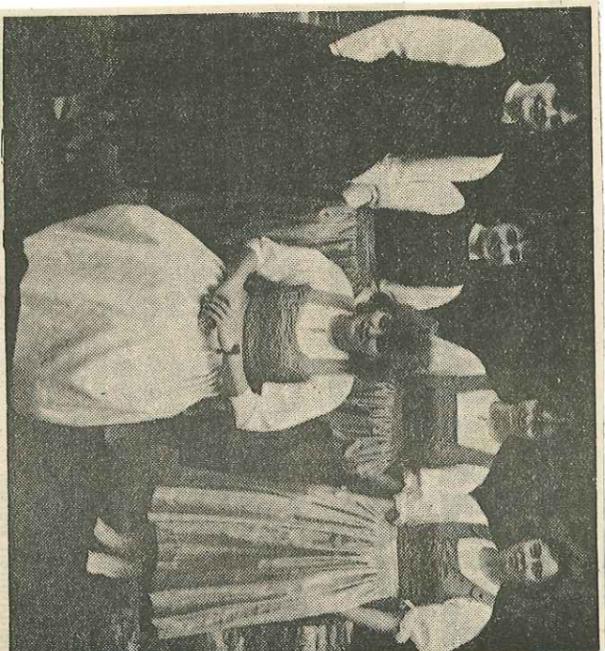


Die jüngsten Kinder erhielten bei der Eröffnung der Ausstellung in Hürm besonders viel Applaus.

Ausstellung der Volksschule in Hürm



* **Peter Resch** *
* Harmersdorf 19 *
* 3383 Hürm *
* promovierte am *
* 1. Juli 1987 zum *
* **Doktor der** *
* **Rechts-** *
* **wissenschaften** *
* an der Universität Wien. *



Diese Dirndl und Trachten wurden in der Lw. Fachschule Soob genäht.



Nach 47 Dienstjahren trat Direktor Studienrat Johanna Deurwitzbacher in den wohlverdienten Ruhestand.



WEITERE HERKUNFTS IN DER BEMEINDE

In der Woche vom 16. bis 20.2.1987 wurde vom Österr. Bundesheer unter der Bezeichnung "Wintersturm" ein großangelegtes Manöver durchgeführt. Dabei war auch die Gemeinde Hürm Manövergebiet. Zwischenfälle ernster Natur gab es in unserer Gemeinde nicht. Lediglich die große Auslagenscheibe des Kaufhauses Prosenbauer erlitt durch vorbeifahrende Kettenfahrzeuge (Panzer) Sprünge. Verursachte Flurschäden wurden den betroffenen Grundbesitzern finanziell abgegolten.

Am 22.3.1987 wurden in ganz Österreich Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt. In insgesamt 3.000 kirchlichen Gemeinden bestellten die Laien ihre Vertretung für die Mitverwaltung der Pfarre.

In der Pfarre Hürm wurden 5 Frauen und 3 Männer gewählt und zwar :

Haydn Gertrude, Seeben,

Dangl Franziska, Grub,

WALTER Maria, Hainberg,

Gaschl Christine, Oberradl,

Waldbauer Friederike, Oberhaag,

Thier Franz, Schlatzendorf,

Zuser Marianne, Harmersdorf,

Köhler Alois, Schlatzendorf.

Vor 40 Jahren wurde von der Autounternehmung Johann Kerschner aus Mank der Personenverkehr zwischen Texing über Hürm nach Melk zweimal täglich aufgenommen. Ein alter Sommerfahrplan aus dem Jahre 1947 zeigt, daß man pro gefahrenem Kilometer nur 10 Groschen zahlen mußte. Eine Fahrt von Hürm nach Melk kostete 1.40 Schilling. Heute (1987) kostet die gleiche Fahrstrecke 24 Schilling.

Peter RESCH aus Harmersdorf 19, Sohn eines Maurers, promovierte am 1.7.1987 zum Doktor der Rechtswissenschaft an der Universität Wien.

Am 25.10.1987 wurde die Marktgemeinde MANK zur Stadt erhoben. Dies wurde von einem Teil der zum Gerichtsbezirk Mank gehörenden Gemeinden, darunter auch Hürm, nicht ohne Kritik zur Kenntnis genommen. Man befürchtet wirtschaftliche und kulturelle Nachteile für die übrigen Gemeinden.

Starker Rückgang im Bestand der Singvögel. Man kann von Jahr zu Jahr das



1987

23

WEITERE VORKOMMISSE IN DER GEMEINDE

Weniger werden der Singvögel beobachten. Besonders zur Winterszeit fällt das Ausbleiben dieser Vögel beim Futterhäuschen auf. Betroffen sind die Meisen, Kleiber und Rotkehlchen. Nur bei den Körnerfressern wie Spatzen, Grünlingen und Goldammern ist ein Rückgang nicht zu verzeichnen. Lediglich die Finken, Gimpel~~n~~ und Kernbeisser sind schon selten geworden.

Im Sommer nisten nur mehr wenige Stare. Sie waren früher sehr zahlreich anzutreffen. Die Schwalben und Mauersegler halten sich in Grenzen. Deren Zahl dürfte sich in den letzten Jahren stabilisiert haben. Ein starker Rückgang ist auch bei den Fasanen und Rebhühnern bemerkbar.

Der Rückgang dieser Vögel dürfte auf die Monokulturen, denⁿ Einsatz giftiger Spritzmittel sowie die starke chemische Bodendüngung zurückzuführen sein. Es werden dadurch die für die Singvögel lebenswichtigen Insekten vertilgt. Die Vögel bleiben daher wegen Nahrungsmangel aus.

Mai- und Junikäfer gibt es schon seit Jahren nichtmehr.

In den warmen Sommernächten sieht man noch vereinzelt Glühwürmchen fliegen.

